

Techno Quality Line

Techno Lube Nano-Tec

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname: Techno Lube Nano-Tec, 500 ml

Techno AG Artikel-Nummer: 00940 0 00040

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs /
Gemischs: Schmiermittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Techno AG
Butthollenring 31
4147 Aesch BL
Tel. 061 717 90 00
Fax 061 711 38 58
info@techno-ag.ch
www.techno-ag.ch

Hersteller:
CTP-GmbH
Saalfelders Strasse 35
D-07338 Leutenberg
Tel. +49 (3) 6734/230-0
Fax +49 (3) 6734/230-22
www.ctp-gmbh.de
hotline@ctp-gmbh.de

1.4. Notrufnummer

Toxologisches Informationszentrum Schweiz
Freiestrasse 16
8032 Zürich
Tel. 145
Tel. 044 251 51 51
info@toxi.ch
www.toxi.ch

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Aerosole:	Aerosol 1
Reproduktionstoxizität:	Lakt.
Gewässergefährdend:	Aqu. chron. 1

Datum der ersten Ausgabe:
Datum der letzten Revision: 08.05.2015

Version 3.0
Seite 1/11

Techno Quality Line

Techno Lube Nano-Tec

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Aerosol.
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

2.2.1. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
Chlorparaffine C14-C28

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise (CLP):

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP):

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P260 Aerosol nicht einatmen.
P263 Kontakt während der Schwangerschaft/und der Stillzeit vermeiden.
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über +50 °C aussetzen.
P501 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung:	Schutzmittel Mineralöle Synthetische Wirkstoffkombinationen Schmiermittel
Aerosol Treibgas:	Propan/Butan-Mischung

Datum der ersten Ausgabe:
Datum der letzten Revision: 08.05.2015

Version 3.0
Seite 2/11

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Gehalt. (%)
EG-Nr.	Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	
Index-Nr.		
REACH-Nr.		
64742-56-9	Grundöl - nicht spezifiziert (Destillate (Erdöl))	35 - < 40
265-159-2	Asp. Tox. 1; H304	
01-2119480132-48		
85535-85-9	Chlorparaffine C14-C28	25 - < 30
287-477-0	Lact., Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H362 H400 H410 EUH066	
74-98-6	Propan	15 - < 20
200-827-9	Flam. Gas 1; H220	
601-003-00-5		
106-97-8	Butan	15 - < 20
203-448-7	Flam. Gas 1; H220	
84605-29-8	Zink O,O-bis(1,3-dimethylbutyl und isopropyl) dithiophosphat	< 0,1
283-392-8	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H318 H411	
01-2119493626-26		

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise:	Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.
Nach Hautkontakt:	Beschmutzte Kleidung, auch Unterwäsche, Schuhe und Strümpfe, sofort ausziehen. Anschliessend nachwaschen mit: Wasser und Seife. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Kontaklinsen entfernen. Sofort bei geöffnetem Lidsplatt 10 bis 15 Minuten mit fliessendem Wasser spülen.
Nach Verschlucken:	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
Augenreizung: Reizwirkung möglich.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Warnung vor Aspirationsgefahr.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Löschpulver. Sand. Kohlendioxid (CO₂). Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entstehung von gefährlichen Zersetzungsprodukten möglich.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise: Im Brandfall gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Der Stoff sollte nur in geschlossenen Anlagen oder Systemen gehandhabt werden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Ölnebelbildung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: +50 °C

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510:

2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Es liegen keine Informationen vor.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900):

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenberg.	Art
106-97-8	Butan	1000	2400		4(II)	
85535-85-9	Chloralkane, C14-17 (Chlorierte Paraffine C14-17)	0.3 E	6 E		8(II)	
74-98-6	Propan	1000	1800		4(II)	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemassnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Dichtschiessende Schutzbrille bei möglichen Spritzern in die Augen benutzen. (EN 166)

Handschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: NBR (Nitrilkautschuk). FKM (Fluorkautschuk (Viton)). (EN374)

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz:

Für gute Belüftung sorgen, wenn Dämpfe/Aerosole entstehen.
Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Aerosol
Farbe:	braun
Geruch:	mild

Zustandsänderungen:

Untere Explosionsgrenze:

Obere Explosionsgrenze:

Dichte (bei +20 °C): 0.97 g/cm³

Wasserlöslichkeit (bei +20 °C): unlöslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:

Organische Lösungsmittel

9.2. Sonstige Angaben

Keine Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

Nicht bei Temperaturen über +50 °C aufbewahren. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

Vor Hitze schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

Säure, konzentriert.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂).

11. Toxilogische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

64742-56-9	Grundöl - nicht spezifiziert (Destillate (Erdöl))	
	LC50/inhalativ (4 h) Aerosol/Ratte	>5 mg/l
85535-85-9	Chlorparaffine C14-C28	
	LD50/oral/Ratte	4000 mg/kg
	LD50/dermal/Ratte	4000 mg/kg
	LC50/inhalativ (1 h) Dampf/Ratte	48170 mg/l
84605-29-8	Zink O,O-bis(1,3-dimethylbutyl und isopropyl) dithiophosphat	
	LD50/oral/Ratte	>2000 mg/kg
	LD50/dermal/Kaninchen	>3200 mg/kg

Reiz- und Ätzwirkung:

Nach Hautkontakt: Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen. Augenreizung: Reizwirkung möglich.

Sensibilisierende Wirkungen:

nicht sensibilisierend.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

85535-85-9	Chlorparaffine C14-C28	
	ErC50/96 h/Akute Algentoxizität	3,2 mg/l (Algen)
84605-29-8	Zink O,O-bis(1,3-dimethylbutyl und isopropyl) dithiophosphat	
	LC50/96 h/Akute Fischtoxizität	1-10 mg/l (Fisch)
	EC50/48 h/Akute Crustaceatoxizität	1-10 mg/l (Daphnia magna)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
74-98-6	Propan	2,36

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen. Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden

Abfallschlüssel Produkt:

160504

Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschliesslich Halonen) Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel Produktreste:

160504

Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschliesslich Halonen) Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel:

Behälter vollständig entleeren.

14. Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

Landtransport (ADR/RID):

UN 1950

Binnenschifftransport (ADN):

UN 1950

Seeschifftransport (IMDG):

UN 1950

Lufttransport (ICAO):

UN 1950

14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID):

DRUCKGASPACKUNGEN, Propan/Butan-Mischung

Binnenschifftransport (ADN):

DRUCKGASPACKUNGEN, Propan/Butan-Mischung

Seeschifftransport (IMDG):

AEROSOLS, Propan/Butan-Mischung

Lufttransport (ICAO):

AEROSOLS, Propan/Butan-Mischung

14.3. Transportgefahrenklassen


Landtransport (ADR/RID):	2
Binnenschifftransport (ADN):	2
Seeschifftransport (IMDG):	2.1
Lufttransport (ICAO):	2.1

14.4. Verpackungsgruppe


14.4.1. Landtransport (ADR/RID)

Gefahrzettel:	2.1	
Klassifizierungscode:	5F	
Sondervorschriften:	190 327 344 625	
Begrenzte Menge (LQ):	1 L	
Freigestellte Menge:	E0	
Beförderungskategorie:	2	
Gefahrnummer:	-	
Tunnelbeschränkungscode:	D	


14.4.2. Binnenschifftransport (ADN)

Gefahrzettel:	2.1	
Klassifizierungscode:	5F	
Sondervorschriften:	190 327 344 625	
Begrenzte Menge (LQ):	1 L	
Freigestellte Menge:	E0	

14.4.3. Seeschifftransport (IMDG)

Gefahrzettel:	2.1	
Marine pollutant:	P	
Sondervorschriften:	63, 190, 277, 327, 344, 959	
Begrenzte Menge (LQ):	1000 mL	
Freigestellte Menge:	E0	
EmS:	F-D, S-U	

14.4.4. Lufttransport (ICAO)

Gefahrzettel:	2.1	
Sondervorschriften:	A145 A167 A802	
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	30 kg G	
Passenger LQ:	Y203	
Freigestellte Menge:	E0	

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203
IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203
IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: ja

Gefahrauslöser: Chlorparaffine C14-C28



14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-CODE

Es liegen keine Informationen vor.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1.EU-Vorschriften

Zusätzliche Hinweise: Enthält:
< 5 % Phosphate
> 30 % Kohlenwasserstoffe, aliphatisch.
15 - 30 % Kohlenwasserstoffe, halogeniert.

15.1.2.Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach VbF: AIII - Flüssigkeit mit +55 °C < Flpkt. < +100 °C
Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäss VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein .
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

Techno Quality Line

Techno Lube Nano-Tec

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse , sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.